

	<p>Objekt: Halbbatzen Kurfürst Maximilians I. von Bayern</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1039</p>
--	---

Beschreibung

Der Halbbatzen Kurfürst Maximilians I. aus dem Jahr 1629 trägt auf seiner Vorderseite die bayerischen Rauten und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit der Wertzahl Z. Diese Münze gehört zum Fund von Höldis, der nach 1635 verborgen und 1895 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 18,3 mm, Gewicht: 1,08 g, Stempelstellung: 12h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1629
	wer	
Gefunden	wo	München
	wann	
Beauftragt	wer	Höldis
	wann	
	wer	Maximilian I. von Bayern (1573-1651)
	wo	Bayern

Literatur

- Hahn, Wolfgang (2007): Die Münzen der baierischen Herzöge und Kurfürsten 1506-1806. Wien, Nr. 93